

Steckbrief Projekt PV-Anlage Rewe Dach (Stand 10.6.24)

Der Steckbrief ist eine rückwirkende Betrachtung und Information zu diesem Projekt.

Projektziel

Es ist das erste EGI Projekt nach Gründung der Genossenschaft im September 2022, dem Aufbau der Genossenschaftsstrukturen und der Eintragung ins Registergericht am 12.1.2023. Passend zu den EGI-Satzungszielen erfüllt es die Anforderungen, mit EGI Projekten Strom auf Ickinger Flur und nah am Verbrauch zu erzeugen. Es setzt ein Zeichen in unserer Gemeinde und motiviert Ickinger Bürger, Mitglied bei der EGI zu werden und Anteile zu zeichnen.

Projektbeschreibung:

Mit Beginn 2023 haben wir die Gespräche mit dem Eigentümer des Marktes, der Fa. Staufen GmbH & Co. KG. / Reichenberger, aufgenommen. Es galt auszuloten, ob und in welchem Umfang der Eigentümer für ein solches Vorhaben zu überzeugen und zu gewinnen ist. Nach intensiven Verhandlungen konnten wir am 25.10.2023 Einvernehmen erzielen und den Dach Pacht- und Dienstbarkeitsvertrag unterzeichnen. Zur Erreichung eines möglichst hohen Direktverbrauchs der Erzeugungsleistungen entschieden wir uns für folgende Optionen:

Rewe als Markt-Pächter wurde vom Eigentümer in das Vorhaben einbezogen. Es galt, einen hohen Anteil des Markt-Energieverbrauchs direkt vom Markt Dach zu nutzen und zum Direktverbrauch im Markt zu beziehen. Zum Jahreswechsel 2023/24 informierte uns Rewe, das EGI-Angebot zum Direktverbrauch doch nicht anzunehmen, obwohl, so unsere Einschätzung, wir die gestellten Voraussetzungen erfüllten.

Eine weitere Option zur Nutzung der PV-Erzeugung war / ist Sharing, eine schon vor Jahren von der EU zugelassene und in einigen Nachbarländern erfolgreich im Einsatz befindlich Direktverbrauchs-Lösung (Nutzung von lokal erzeugtem Strom für lokalen Verbrauch).





Der vielversprechende Sharing Lösungsansatz wurde Ende 2023 im Rahmen der Konsolidierung des Bundeshaushalts vom Bundeswirtschaftsministerium gestoppt.

Zeitgleich zu den geschilderten Lösungsansätzen führten wir Gespräche mit Feinkost Baumgartner zur Abnahme von Erzeugungsleistungen. Im April 2024 haben wir mit ihm erfolgreich einen Vertrag zum Direktverbrauch abschließen können. Damit erreichen wir nicht das Rewe Volumen, aber ermöglichen Ergebnisse wie unter Kennzahlen aufgezeigt. Wir sehen gute Chancen, mit Sharing, einer Steigerung des Direktverbrauchs sowie angemessenen Einspeisevergütungen die Rendite erheblich zu steigern.

Diese doch recht umfangreich ausgefallene Schilderung verdeutlicht das auf und ab mitten in der Energiekrise mit viele Unsicherheiten und erheblichen Energiepreisschwankungen.

Über all diese Zeit wurde das PV-Projekt und seine Entwicklung in gemeinsamen AR / Vorstandssitzungen immer wieder erörtert und bewertet. Das gemeinsame Ziel, das Vorhaben auch bei geringem oder keinem Gewinn, aber mit Optionen zur Steigerung des Gewinns, zu realisieren, wurde immer bekräftigt.





Technische- und finanzielle Kennzahlen:

o Jährliche Leistung 110 kWp, Erzeugung um die 90.000 kWh bis 95.000 kWh

Direktverbrauch Feinkostladen ca. 35.750 kWh, Überschuss 54.250 kWh

o Investitionen € 130.000

○ Finanzierung
€ 90.000 mit Mitglieder-Anteilen

€ 40.000 mit 2 Mitgliederdarlehen

Jährliche Einnahmen € 10.674

Feinkost Baumgartner € 8.938 35750 kWh zu € 0,25 kWh

Einspeisevergütung € 1.736 54250 kWh zu 3,2ct

Jährliche Kosten € 10.241

Abschreibung 20 Jahre € 6.795 € 295 Option Projekt Rathaus

Dachpacht € 2.076

Baywa-re Vermarktung € 900

PV Versicherung € 470

Mitglieder Darlehnszinsen € 0 Darlehen von J. Voit, K. Seim

o Jährlicher Ertrag € 433

Die Entwicklungen der letzten Monate haben uns leider eine 'Schwarze Null' beschert (Einspeisevergütungen von 7,6 im Jan auf 3,2ct im Mai gesunken, eine Reduzierung um 4,4 ct. Bei 54250 kWh Einspeisung sind das € 2.336 Ertragsminderung).

Die mit kurzer Laufzeit und ohne Zinsen von den beiden Vorständen eingebrachten Mitgliederdarlehen sind Überbrückungsleistungen. Sie werden abgelöst, sobald die dafür benötigten EGI Mittel vorliegen. Mit Anteilszeichnungen, Anteilsaufstockungen oder auch Mitglieder-Darlehen können Sie die EGI unterstützen, dieses Ziel zu erreichen.

Wir vorab schon erwähnt, wir sehen gute Chancen, mit einer Steigerung des Direktverbrauchs sowie angemessenen Einspeisevergütungen die Rendite zu steigern.